

HISTORISCHER PFAD STETTEN

S3 Der »Galopp« – altes Fachwerkhaus an der Stettener Hauptstraße

Dieses ehemalige Fachwerkhaus besaß eine Stubensandsteintreppe. Im Flurnamenbuch von Wilhelm Reimold steht darüber: »'em khalop', [ist] eines der ältesten Häuser in Stetten, das mit der freistehenden Scheune durch einen Holzgang verbunden ist.«

Der Holzgang bildete die Brücke zwischen dem Wohnhaus der Familie des Wagners Veit und der alten Zehntscheune in Stetten. Für Kinder war dieser Spielplatz ein regelrechtes »Eldorado«. Die Wagnerwerkstatt war im Erdgeschoss des Wohnhauses Veit. Im vorderen Teil der Gebäude befanden sich die Moste und der Mostkeller für mehrere Familien.

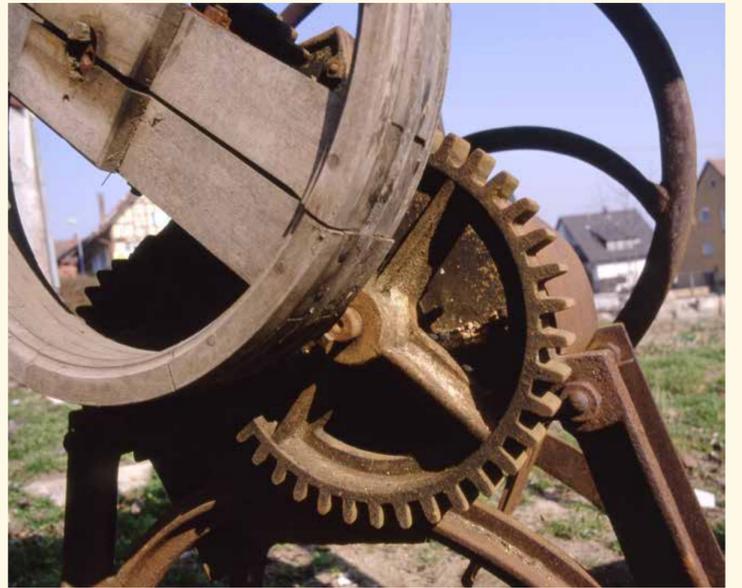
Auf der Südseite des hinteren Gebäudes war der gesamte alte Fachwerkgiebel noch bis ins Jahr 2011 erhalten – wohl der älteste Teil mit den elf Stubensandsteinstufen, die zum höher gelegenen Hausgarten hinaufführten.

Die ehemalige Zehntscheune ist 1959 abgebrannt. Der vordere Teil des Gebäudes wurde beim Ausbau der Ortsdurchfahrt 1967/68 abgerissen.

Die letzten Hausbewohner sind 2010 ausgezogen. Der gesamte Abriss erfolgte 2012. Der jetzige Neubau entstand 2020.



Auf der Zeichnung ist rechts die alte Zehntscheune zu erkennen, die 1959 abbrannte. Heute steht dort das Haus Nr.46. Der vordere Teil des linken Gebäudes wurde 1967/68 wegen der Straßen-Begradigung abgerissen



Details der Most-Anlage, Obst-Mahl-Mühle und Obst-Pressse



Ansicht des Hauses von Ost, Aufnahme 2010



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Leinfelden-Echterdingen